

[Mobile book] Sodom Satanas: Oder die Politik der Perversion, Band 1 (gugra-Media-Uncut)

Sodom Satanas: Oder die Politik der Perversion, Band 1 (gugra-Media-Uncut)

Von Svenja Larsson, Dario Zamis
ebooks | Download PDF | *ePub | DOC | audiobook



 Download

 Read Online

Produktinformation - Verkaufsrang: #41022 in eBooks Veröffentlicht am: 2013-09-04 Erscheinungsdatum: 2013-09-04 File Name: B018EG7AC2 | File size: 18.Mb

Von Svenja Larsson, Dario Zamis : Sodom Satanas: Oder die Politik der Perversion, Band 1 (gugra-Media-Uncut) before purchasing it in order to gauge whether or not it would be worth my time, and all praised Sodom Satanas: Oder die Politik der Perversion, Band 1 (gugra-Media-Uncut):

Kundenrezensionen Hilfreichste Kundenrezensionen 1 von 2 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Zu drftig Von HeinZ Miller Zwar wusste ich die Seitenzahl, doch der Inhalt hat mich enttäuscht, was die dünne Story angeht. Absolute Kurzgeschichte. Dazu viele Querverweise zu tatsächlich passierten Ereignissen, untergemischt. Dieses soll eine "reale Nhe" vortuschen. Vielen Lesern scheint dieses, wie man an den Rezensionen sehen kann, gehen. Mir

jedoch nicht. 10 von 10 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Sodom Satanas 1. Teil - reien wir ihnen die Masken vom Gesicht!!! Von Silvia Dietl-Zeiner Sodom Satanas, 1. Teil ist in Romanform geschrieben, da man ohne handfeste Beweise solche Anschuldigungen nicht aussprechen darf, auch wenn man weiß, dass sie stimmen. Noch dazu: Beweise in solchen Fällen verschwinden immer wieder. Auch wenn man ahnt oder weiß, dass die in Sodom Satanas beschriebenen Szenen nicht der krankhaften Phantasie der Autoren entspringen, sondern tatsächlich angewandte Praktiken in diversen Kreisen einer sich hier wohnenden Gesellschaft darstellen, ist es für einen halbwegs normal empfindenden Menschen extrem schwer vorstellbar, dass solches wirklich geschieht. Und mit dieser Haltung gepaart mit Hybris rechnen auch die Täter, die sich dem Bösen verschrieben haben oder wie soll man Anhänger von satanischen Kulte und der perversen Philosophie eines Marquis de Sade sonst beschreiben. Wir dürfen nicht wegsehen, sondern müssen uns, um verndern zu können diesen Tatsachen stellen. Ich bewundere den Herausgeber Guido Grandt und die Autoren Dario Zamis Svenja Larsson, beide investigative Journalisten, die obwohl zuerst gefürchlich, nicht aufgeben und an diesem Thema des schändlichen, satanisch-sadistischen Kindesmissbrauchs und Kindermordes dranbleiben. 7 von 7 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Geheimrituale - Menschenopfer - institutionalisierte Gewalt bis in höchste EU-Politik und Hochfinanz Von Ines Cremer Der Autor weiß wovon er schreibt, das spricht man! Das, was wir alle am liebsten NICHT wissen wollen, beschreibt dieses Buch - hier bekommt der Leser einen kurzgefassten Einblick in den Abgrund unserer Gesellschaft, der schwarzer nicht sein kann. Geheimrituale - Menschenopfer - institutionalisierte rituelle Gewalt verstrickt bis in höchste EU-Politik und Hochfinanz. Gut geschrieben, sodass das Lesen der Grausamkeiten die die Opfer ertragen nicht zu detailliert ist, so dass man es wagen kann den Blick auf die Täter und Gruppierungen zu richten, die darin verwickelt sind. Zu befrchten steht, dass diese Geheimbünde große politische, wirtschaftliche und justitiere Macht inne haben. Umso mehr teile ich meinen tiefsten Respekt dem Autor und allen Menschen, die den Mut haben in diesen Abgrund zu blicken - wir müssen etwas tun - das Buch zu lesen ist ein guter Anfang!

Kurzbeschreibung Geheimpolitik, okkulte Pödkriminalität und vertuschte Ritualmorde: Diese literarische Anklage konnte nur als Roman geschrieben werden. Ein Protest gegen die Perversion der Macht! Hermann Steppenwolf In seiner größten persönlichen und privaten Krise wird der abgehalfterte Journalist Kevin Winter mit einem Vertreter der "Sodom Satanas" konfrontiert. In dieser einflussreichen Geheimgesellschaft leben hochrangige Mitglieder - EU-Politiker, Wirtschaftsbose, Bankiers und prominente Künstler - nach den Maximen des Marquis de Sade eine Philosophie des Lasters, eine Politik der Perversion aus. Dazu bedienen sie sich verschiedener krimineller Netzwerke, die ihnen Kinder als Opfer zuführen. Diese werden in unvorstellbaren Ausschweifungen nicht nur psychisch, physisch und sexuell missbraucht, sondern auch gefoltert und im Namen Satanas gettet. Nur langsam kommt Kevin Winter diesem elitären und faschistischen Geheimzirkel auf die Spur. Von da an verwandelt sich nicht nur sein eigenes Leben, sondern auch das seiner Familie, in eine Hölle aus Wahnsinn, Angst, Gewalt und okkulten Riten; hart an der Grenze des Ertrglichen. Sodom Satanas ist die Hölle! Man kann dieses Buch hassen, aber man muss es gelesen haben! Nico A. Winter Aus dem Vorwort der Autoren: Lange haben wir uns berlegt, in welche Form wir unsere jahrelangen und sehr gefährlichen Recherchen im religiösen Untergrund in Europa bringen sollen. Nachdem wir schon einige Sachbücher zu den Themen Okkultismus, Satanismus, Kinderhandel- und Kinderprostitution, Pöphilie-Netzwerke, Geheimpolitik und Staatsterror geschrieben und Filme dazu produziert haben, entschieden wir uns schließlich für eine fiktive Erzählung. Allerdings für Reality (Realistic) Fiction. Für einen Roman, der lebensecht, eben realistisch und glaubwürdig ist. Kurzbeschreibung Geheimpolitik, okkulte Pödkriminalität und vertuschte Ritualmorde: Diese literarische Anklage konnte nur als Roman geschrieben werden. Ein Protest gegen die Perversion der Macht! Hermann Steppenwolf In seiner größten persönlichen und privaten Krise wird der abgehalfterte Journalist Kevin Winter mit einem Vertreter der "Sodom Satanas" konfrontiert. In dieser einflussreichen Geheimgesellschaft leben hochrangige Mitglieder - EU-Politiker, Wirtschaftsbose, Bankiers und prominente Künstler - nach den Maximen des Marquis de Sade eine Philosophie des Lasters, eine Politik der Perversion aus. Dazu bedienen sie sich verschiedener krimineller Netzwerke, die ihnen Kinder als Opfer zuführen. Diese werden in unvorstellbaren Ausschweifungen nicht nur psychisch, physisch und sexuell missbraucht, sondern auch gefoltert und im Namen Satanas gettet. Nur langsam kommt Kevin Winter diesem elitären und faschistischen Geheimzirkel auf die Spur. Von da an verwandelt sich nicht nur sein eigenes Leben, sondern auch das seiner Familie, in eine Hölle aus Wahnsinn, Angst, Gewalt und okkulten Riten; hart an der Grenze des Ertrglichen. Sodom Satanas ist die Hölle! Man kann dieses Buch hassen, aber man muss es gelesen haben! Nico A. Winter Aus dem Vorwort der Autoren: Lange haben wir uns berlegt, in welche Form wir unsere jahrelangen und sehr gefährlichen Recherchen im religiösen Untergrund in Europa bringen sollen. Nachdem wir schon einige Sachbücher zu den Themen Okkultismus, Satanismus, Kinderhandel- und Kinderprostitution, Pöphilie-Netzwerke, Geheimpolitik und Staatsterror geschrieben und Filme dazu produziert haben, entschieden wir uns schließlich für eine fiktive Erzählung. Allerdings für Reality (Realistic) Fiction. Für einen Roman, der lebensecht, eben realistisch und glaubwürdig ist.